



Informationen zu den Schulpraktischen Übungen

Merkblatt für Studierende zu den Schulpraktischen Übungen im Rahmen der wirtschaftspädagogischen Studiengänge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

I Allgemeines zu den Schulpraktischen Übungen

1. Ziel der Schulpraktischen Übungen

In den Schulpraktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, vor dem Referendariat praktische Erfahrungen mit dem Unterricht und Handlungsfeldern an berufsbildenden Schulen zu sammeln, wobei sie nicht nur hospitieren, beobachten, recherchieren, sondern auch selbst unterrichten. Ziel des Praktikums ist es, im beruflichen Praxisfeld wirtschaftswissenschaftliche, fachdidaktische und pädagogische Theorien und Ergebnisse situationsangemessen und reflektiert einzusetzen.

2. Anmeldung zu den SPÜ-Modulen (SPÜ-V und SPÜ-N)

Werden die Module im Rahmen des Bachelors belegt, erfolgt die Anmeldung regulär über Flexnow.

Für Masterstudenten, die die Module als Auflage belegen, erfolgt die Anmeldung ebenfalls über Flexnow. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester 2018 die Anmeldung für Masterstudenten erst ab der ersten Semesterwoche möglich ist.

3. Bescheinigungen

Studierende bekommen ihre Noten jeweils nach Ende des Moduls SPÜ-V bzw. SPÜ-N über FlexNow mitgeteilt.

Generell werden keine Scheine für die SPÜ-Module ausgestellt, da der Nachweis der Belegung auch für Quereinsteiger über Flexnow erfolgt. Ausnahme: Wurde das Modul SPÜ-V im WS 17/18 belegt, erfolgt die Ausgabe eines entsprechenden Scheines am Ende des SS 18.

Sollten Sie einen Nachweis über die Module SPÜ-V und SPÜ-N sowie das Schulpraktikum zu einem früheren Zeitpunkt benötigen (z. B. Bafög-Amt u.Ä.), wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Dozenten in SPÜ-V bzw. SPÜ-N.

II Modul SPÜ-V

1. Inhalt

Im Zuge der Vorbereitung auf das Schulpraktikum beschäftigen sich die Studierenden mit der Didaktik als Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens und fachdidaktischen Zugängen. Von der Definition der grundlegenden Begriffe ausgehend, werden die zentralen Fragestellungen der allgemeinen Didaktik und der Fachdidaktik diskutiert und (fach)didaktische Modelle erkundet.



2. Leistungen

2.1 Unterrichtssequenz

Die Teilnehmer erarbeiten selbstständig eine Unterrichtssequenz und stellen diese dem Plenum und dem Dozenten in Form einer Unterrichtssimulation vor.

2.2 Reflexion

Jeder der Teilnehmer beurteilt den vorgelegten Unterrichtsentwurf anhand von drei relevanten fachdidaktischen Kriterien (3 Seiten).

III Schulpraktikum

Das Schulpraktikum findet im Anschluss an das Modul SPÜ-V statt. Jede der nachfolgenden Kriterien ist dabei einzuhalten:

- Die Dauer des Schulpraktikums beträgt 4 Wochen. Die 4 Wochen sind an einer Universitätsschule im Block oder semesterbegleitend abzuleisten.
- Gesamtzahl der zu absolvierenden Stunden: 80 Hospitationsstunden und 2 Unterrichtsversuche.

Genauere Hinweise zum Ablauf des Schulpraktikums und zum Hospitationskonzept bekommen Sie im Modul SPÜ-V sowie von Ihren Patenlehrkräften an den Universitätsschulen. Gegen Ende des Moduls SPÜ-V wird der Kontakt mit den Patenlehrkräften an den Universitätsschulen hergestellt.

IV Modul SPÜ-N

1. Inhalt

Im Rahmen der Nachbereitung des Schulpraktikums werden eigene Unterrichtserfahrungen reflektiert. Diese Eindrücke fließen in Überlegungen zur Gestaltung von komplexen Lehr-Lern-Arrangements ein und bieten erste Ansatzpunkte zur Entwicklung einer fachdidaktischen Professionalität.

2. Leistungen

2.1 Methodengroßform

Die Studenten entwerfen in Gruppen eine eigene Methodengroßform und halten diese an eine der Uni-Schulen. Die Durchführung der Methodengroßform ist erst nach dem SPÜ-Wochenende vorzunehmen. Der Termin wird mit den Patenlehrkräften an den Universitätsschulen abgestimmt. Gegen Ende des Semesters wird die Methodengroßform in Form einer 12minütigen Präsentation vorgestellt.

2.2 Reflexion

Allgemeine Reflexion des Praktikums mit einer Erfahrung auf der Mikroebene (z.B. eigener oder hospitiertes Unterricht) und eine Erfahrung auf der Mesoebene (z.B. eigene oder beobachtete Erfahrung). (2 Seiten)

Kriterienorientierte Reflexion über den Unterrichtsversuch der Methodengroßform (2 Seiten). Die Kriterien werden im Rahmen des Moduls SPÜ-N behandelt.